Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 251

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 26. Oktober
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 octobre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 251

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Spanien: Schutz der Bezeichnung „Seide".

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6360¹)
Gemeinschuldnerin: Firma Knüsel & Walter (Kollektivgesellschaft), Fabrikation von Musterkarton und Buchbinderei, Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 12. November 1935.

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (6362²)
Gemeinschuldnerin: Firma Tektormit Compagnie, Fabrikation und Vertrieb bautechnischer Spezialitäten, früher Seestrasse 239, in Küsnacht, nun Löwenstrasse 9, in Zürich 1.
Konkurseröffnung: 6. August 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. November 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Ochsen», Küsnacht.
Eingabefrist: Bis 25. November 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5112)
Gemeinschuldner: Heubi Paul, Linieranstalt, früher Moserstrasse 26, nun Kapellenstrasse 18, wohnhaft Steigerweg 19, Bern.
Datum der Eröffnung: 8. Oktober 1935.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 15. November 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blankenburg* (5091)
Konkursamtliche Nachlassliquidation.
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft Schletti Johann, sel., gew. Hotelier zur Krone, Zweisimmen.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Oktober 1935.
Erste Gläubigerversammlung: 7. November 1935, 14.30 Uhr, Hotel Krone, Zweisimmen.
Eingabefrist: Bis 26. November 1935.
Die infolge erbrechtlichen Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entboben.

Kt. Luzern *Konkursamt Altishofen in Dagmersellen* (5113)
Erste Publikation.
Gemeinschuldnerin: Firma Karosseriewerke A.-G. Wauwil, mit Sitz in Wauwil, Eigentümerin der Fabrikliegenschaften daselbst.
Datum der Konkurseröffnung: 23. September 1935, gemäss Art. 190, Zif. 3 und 309 SchKG.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss (min. Fr. 1200.—) leistet.
Eingabefrist: Bis 14. November 1935.
N. B. Sämtliche seinerzeit bei der Revisions- und Treuband A. G. Luzern per 24. September 1934 eingereichten Forderungsanmeldungen sind zu wiederholen, ansonst die Forderungen als nichtangemeldet betrachtet würden.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (5145)
Gemeinschuldner: Lauper Rudolf, Landesprodukte und Landwirt, in Fräschels.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1935.
Bestätigung durch Entscheid des Obergerichtes vom 21. Oktober 1935.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. November 1935, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaale, Rathaus zu Murten.
Eingabefrist: Bis 30. November 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (5115)
Failli: Henchoz James, négociant, à Renens.
Date du prononcé: 22 octobre 1935.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 15 novembre 1935.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Renens: 15 novembre 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (5092)
Failli: Burricod Henri, chaussures, à Rolle, Grand'Rue.
Date du prononcé: 21 octobre 1935.
Première assemblée des créanciers: Mardi 5 novembre 1935, à 15 heures, en Salle du Tribunal à Rolle.
Délai pour les productions: 26 novembre 1935.
Délai pour les productions des servitudes, immeubles sis à Rolle: 16 novembre 1935.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (5093)
Faillie: Société en nom collectif Bardet & Chappuis, Cinéma Select, à Vevey, Ruelle de la Veveyse, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 septembre 1935.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 19 octobre 1935.
Délai pour les productions: 15 novembre 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5146)
Failli: Jeanjaquet Paul, café du Musée, Corraterie 19, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 octobre 1935.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 31 octobre 1935, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 26 novembre 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5147)
Failli: Tavelli Fernand, vente en gros d'appareils sanitaires, Chemin Ferrier 27, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1935.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 24 octobre 1935.
Délai pour les productions: 15 novembre 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (5148)
Ueber die Fruisana A.-G., Fabrikation und Handel in Tafel- und Mineralwassern, mit Sitz an der Josefstrasse 180 a, Zürich 5, wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Oktober 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Oktober 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. November 1935 beim Konkursamt Aussersihl Zürich die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (5094)
Ueber Wyden Karl, Radiofachmann, Thun, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. September 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. Oktober 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. November 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 200.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5149)
Ueber die Firma OR-Radio-Vertriebs-Aktiengesellschaft, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, sowie zum Betrieb einer Radioreparaturwerkstätte, Güterstrasse 125, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 23. September 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 23. Oktober 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. November 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5150)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Heimgartner Marc, représentant, Rue Etienne Dumont 20, à Genève, par ordonnance rendue le 24 septembre 1935 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 octobre 1935 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 novembre 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Bischofszell* (5095)
Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 12. Oktober 1935 die Einstellung des Konkursverfahrens der Meteor A. G. für Patentverwertung, in Bischofszell, gemäss Art. 230 SchKG beschlossen, falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab heute den zur Durchführung des Verfahrens nötigen Kostenvorschuss von Fr. 600.— leistet.
Bischofszell, den 23. Oktober 1935.
Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betreibungsamt Bischofszell.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6361²)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventarauflage, sowie Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.
Im Konkurse über die Firma Apter's Erben L., Kollektivgesellschaft, Immobilienverkehr, Bäckerstrasse 51, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar bis zum 6. November 1935 den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis zum 6. November 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel, anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan und die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet würden.
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, bis zum 6. November 1935 beim Konkursamt Aussersihl-Zürich einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (5151)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.
In der konkursrechtlichen Nachlassliquidation betreffend Kunz-Merk Gustav, geb. 1885, von Küsnacht/Zürich, Kaufmann, wohnhaft gewesen z. Felsenburg in Ob. Tann-Dürnten, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 5. November 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Beschwerden gegen das Inventar und über die Zuteilung der Kompetenzstücke, sowie Ausscheidung von Zugehör sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Hinwil einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5116)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Sans Souci, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 5. November 1935.
Begehren um Abtretung gemäss Art. 260 SchKG. sind während der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5117)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldnerin: Firma Buser & Co., Kommanditgesellschaft, Bauunternehmung, Monbijoustrasse 89, Bern.
Anfechtungsfrist: 5. November 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (5096)
Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.
Im Konkurse über Hertig Hans, Schreinermeister, Hünibach, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an d. h. bis und mit dem 5. November 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf* (5097)
Im Konkurse über Hänsli Gottfried, Zimmermeister, Hochdorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprachen zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden bezüglich Ausscheidung der Kompetenzstücke oder Begehren um Abtretung der Massarechte nach Art. 260 K.-G. sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Schwyz *Konkursamt Einsiedeln* (5118)
Auflage von Kollokationsplan und Inventar.
Schuldner: Blättler Valentin, Schmiedemeister, Bäch.
Datum der Auflage: 28. Oktober 1935.
Ort der Auflage: Konkursamt Höfe in Wollerau
Anfechtungsfrist: 10 Tage.
Einsiedeln, den 23. Oktober 1935. Konkursamt Einsiedeln
i. V. des Konkursamtes Höfe.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (5098)
Faillie: Coreimex S. A., à Fribourg, administrateur: Hermann Grosch.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (5099)
Kollokationsplan und Inventar.
Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Keller Fritz, von Zurzach, Velo-, Motorrad- und Nähmaschinenhandlung, Bielstrasse 9, Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht), und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim obgenannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5152/3)
Gemeinschuldner:
1. «Confidence» Revisions- und Verwaltungs A.G. (früher: Finanz- und Holding Co. A. G.), Greifengasse 17;
2. Verlassenschaft des Müller-Gresly Hermann, wohnhaft gewesen Holbeinstrasse 29, gewesener Gesellschafter der nach beendigter Liquidation erloschenen Kollektivgesellschaft Keyser, Müller & Cie.; beide in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. du Valais *Arrondissement de Conthey* (5119)
Faillie: Manufacture de Caractères en Bois S.A., à Ardon.
Ensuite de modification, l'état de collocation est déposé à nouveau à l'office d'Ardon.
Délai pour actionner: 10 jours à dater de la présente publication.
Sion, le 23 octobre 1935. L'administrateur:
Dr. Edm. Gay, avocat.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Niedersimmental in Wimmis* (5101)
Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.
Das Konkursverfahren über Stegmann Ernst, Hôtel des Alpes, Spiez, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 23. Oktober 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (5100)

Das Konkursverfahren über die Firma Autebag, Automobil-Handels A. G., mit Sitz in Thun, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. Oktober 1935 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5154)

Failli: Ardin Hugo, commerce d'articles de cave, Rue Pradier 6, à Genève.

Date de clôture: 24 octobre 1935.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5120)

Der unterm 4. Februar 1935 über Estermann Alois, Metzgermeister, Baselstrasse 67, Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 19. Oktober 1935 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (5102)

Aufhebung der konkursamtlichen Liquidation.

Das konkursamtliche Liquidationsverfahren über den Nachlass des Weiss Josef, sel., Kollermühle, Zug, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Zug vom 10. Juli 1935 infolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben aufgehoben worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5155)

Der unterm 9. Dezember 1931 über Mertz Alfred Alexander, Inhaber der Firma Alfred Mertz, Maschinenfabrik, Nachfolger der Firma Mertz, Maschinenfabrik, Maschinenfabrikation und lufttechnische Anlagen, St. Albanrheinweg 118, in Basel, eröffnete Konkurs ist teils zufolge Bezahlung, teils zufolge Rückzuges der Konkurseingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 23. Oktober 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (6334¹)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über Kürsteiner Hans, geb. 1896, von Gais, Autotransporte, in Hinwil, gelangen Mittwoch, den 6. November 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Gebrüder Lutz, in Hinwil, abteilungsweise auf zweite öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Hinwil gelegen:

1. Ein Wohnhaus unter Nr. 1138 für Fr. 19,000.— assekuriert, samt dem Platz vor dem Hause, eine Scheune mit Wohnung und Waschküche unter Nr. 1139 für Fr. 12,000.— assekuriert, und ein Stückli Wiesland hinter Haus und Scheune.
   Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 19,000.—.
2. Eine Autogarage mit Schlosserwerkstatt unter Nr. 1193 für Franken 18,000.— assekuriert, ein Wagenschopf unter Nr. 1453 für Fr. 3200.— assekuriert, mit
   ca. 17 a 13 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten.
   Zugehör: 1 Feueresse mit Rauchhut, 1 Ofen, 1 Drehbank, 1 Elektromotor 3 PS., die Transmissionen und Riemen, 1 Batterieladestation und 1 Schmiergelscheibe.
   Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 5000.—.
3. 5 a 50 m² Wiesen die Unterlenzwiese genannt.
   Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 200.—.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag folgende Anzahlungen zu leisten:

Für Objekt 1: Fr. 2000.—;
» » 2: Fr. 1000.—;
» » 3 ist sofort der ganze Zuschlagspreis bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 14. Oktober 1935 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Wetzikon, den 2. Oktober 1935.

Konkursamt Wetzikon:
E. Weber, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5121)

Einzige Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse über die Baugenossenschaft Sans Souci, mit Sitz in Bern, werden Freitag, den 15. November 1935, von 15 Uhr an in der Wirtschaft Spiegel öffentlich versteigert:

I. Eine Besitzung im Spiegel, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3824, enthaltend:
   a) Wohnhaus, unter Nr. 228 C (neu Arvenweg Nr. 7), für Fr. 18,000 brandversichert.
   b) Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,75 Aren.
   Grundsteuerschatzung: Fr. 25,080.—.
   Amtliche Schatzung: Fr. 18,600.—.

II. Eine Besitzung im Spiegel, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3823, enthaltend:
   a) Wohnhaus, unter Nr. 228 D (neu Arvenweg Nr. 9), für Fr. 18,000 brandversichert.
   b) Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,58 Aren.
   Grundsteuerschatzung: Fr. 24,920.—.
   Amtliche Schatzung: Fr. 18,600.—.

III. Eine Besitzung im Spiegel, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3818, enthaltend:
   a) Wohnhaus, unter Nr. 228 F (neu Arvenweg Nr. 4), für Fr. 18,400 brandversichert.
   b) Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,64 Aren.
   Grundsteuerschatzung: Fr. 24,110.—.
   Amtliche Schatzung: Fr. 18,600.—.

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung im Bureau des Konkursamts Bern öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schatzung erfolgt.

Bern, den 23. Oktober 1935.

Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (5122)

Erste Liegenschaftssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Schori Marianna Frau Wwe., gew. Wirtin zum untern Jucker, in Bern, werden Freitag, den 29. November 1935, von 15 Uhr an im Café Simplon an der Genfergasse, in Bern, öffentlich versteigert:

1. Eine Besitzung (Wirtschaftsbesitzung) an der Kramgasse, in Bern, enthaltend:
   Grundbuchblatt Nr. 575 Kreis I von Bern:
   1. 2,35 Aren Hausplatz.
   2. Das Wohnhaus mit Wirtschaft und Laden, Nr. 49, brandversichert für Fr. 104,500.—.
   Grundsteuerschatzung: Fr. 160,800.—.
   Amtliche Schatzung: Fr. 242,500.—.
2. Eine Besitzung an der Ostermundigenstrasse (Nähe Rosengarten), enthaltend:
   Grundbuchblatt Nr. 1865 Kreis IV von Bern:
   1. 3,40 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten.
   2. Das Wohnhaus Nr. 6 A, brandversichert für Fr. 22,500.—.
   Grundsteuerschatzung: Fr. 39,800.—.
   Anlagewert: Fr. 49,791.50.
   Amtliche Schatzung: Fr. 31,450.—.

Die Hingabe der Besitzungen an der Steigerung erfolgt, wenn die Angebote die Höhe der amtlichen Schatzungen erreichen.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 19. bis 28. November 1935 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5123)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: Schupp Adolf, Handelsmann, Kasernenplatz, Luzern.

Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 5. Dezember 1935, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Steigerungsobjekt: Das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 516 bb, Moosstrasse Nr. 18, mit Hofraum, Grundstück Nr. 2293, mit Anteil am gemeinsamen Hofraum (7½ % von Grundstück Nr. 1866), linkes Ufer, Grundbuchkreis Luzern.

Brandversicherungssumme: Fr. 350,000.—.
Katasterschatzung: Fr. 320,000.—.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 380,000.—.
Grundpfandrechte ca.: Fr. 407,000.—.

An der 1. Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 307,000.—.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 20. November 1935 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 5000.— zu leisten.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5139)

Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 5. Dezember 1935, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die nachverzeichneten zur Konkursmasse des Martin-Trautwein Christian Peter, von Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion IV, Parzelle 2689, haltend 2 Aren 70 m² mit Wohnhaus Hauensteinstrasse 126.
   Brandschatzung: Fr. 58,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 62,000.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Sektion VIII, Parzelle 1370¹, haltend 4 Aren 42 m² mit Wohnhaus Bäumlihofstrasse 55, Hintergebäude.
   Brandschatzung: Fr. 56,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes inkl. des Inventars des Centralheizungs- und Installationsgeschäfts beträgt Fr. 67,198.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1150.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 26. Oktober 1935. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5140)

Grundstückversteigerung. II. Gant.

Donnerstag, den 5. Dezember 1935, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die nachverzeichneten, zur Konkursmasse des Trussi-Vogelbacher Giacomo, italienischer Staatsangehöriger, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion I Parzelle 1734¹, haltend 2 a 80,5 m² mit Wohnhaus Vogesenstrasse 114.
   Brandschatzung: Fr. 102,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 103,500.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1600.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Sektion I Parzelle 2006¹, haltend 2 a 60 m² mit Wohnhaus Landskronstrasse 4.
   Brandschatzung: Fr. 118,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 117,700.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1750.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Sektion IV Parzelle 2303, haltend 6 a 72,5 m² mit Wohnhaus Laufenstrasse 82.
Brandschatzung: Fr. 180,000.—.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 200,000.—.
Beim Zuschlag sind Fr. 2700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

4. Sektion VII Parzelle 2086, haltend 1 a 56,5 m² mit Wohnhaus Maulbeerstrasse 45, Waschhaus.
Brandschatzung: Fr. 60,000.—.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—.
Beim Zuschlag sind Fr. 1100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

5. Sektion VII Parzelle 2087, haltend 1 a 56,5 m² mit Wohnhaus Maulbeerstrasse 47, Waschhaus.
Brandschatzung Fr. 60,000.—.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—.
Beim Zuschlag sind Fr. 1100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

6. Sektion VIII Parzelle 842¹, haltend 1 a 78,5 m² mit Wohnhaus Bergalingerstrasse 12.
Brandschatzung Fr. 43,000.—.
Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 38,200.—.
Beim Zuschlag sind Fr. 800.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) zur Einsicht auf.
An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 26. Oktober 1935. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt* (5144)

Grundstückversteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 5. Dezember 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses und Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert: das der Roser-Schöne Lina Elisabeth, Wwe., von Basel, zur Hälfte, und den Ehegatten Schöne-Litzler Albert und Emma Bertha, von Basel, je zu einem Viertel gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 680¹, haltend 5 Aren 58,5 m² mit Wohnhaus Grenzacherstrasse 90, Hintergebäude, Waschhaus, Eternitdach.

Brandschatzung: Fr. 145,500. —.

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 148,900. —.

Beim Zuschlag sind Fr. 2200. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) vom 14. November 1935 an zur Einsicht auf.

Basel, den 26. Oktober 1935.

Betreibungs- und Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (5124)

Zweite Steigerung

(B.-G. 257-259, Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Gemeinschuldnerin: Verl. Altherr J. C., Flawil.
Ganttag: Mittwoch, den 27. November 1935, vormittags 11 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 11.—20. November 1935.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 1992:

9342 m² Garten und Strasse, an der Heimstrasse, Bruggen/St. Gallen W., gelegen.

Schatzungssumme: Fr. 20,000.—.

An I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

St. Gallen, den 23. Oktober 1935.

Konkursamt St. Gallen: Dr. A. Grünenfelder.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (5143)

Im ordentlichen Konkursverfahren über Bloch Emil, Viehhändler, von Oberendingen, in Schaffhausen, geb. 1875, bringt das Konkursamt Zurzach im Auftrage des Konkursamtes Schaffhausen Donnerstag, den 28. November 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Heimat», in Oberendingen, die Hälfte Miteigentumsanteil des Schuldners an folgenden Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Oberendingen:

					Steuerschatzung Fr.	Konkursamtl. Schatzung Fr.
1.	J. R.	171	11,25	Aren Wiesen, Nassenmatt . .	340.—	300.—
2.	»	174	11,25	» Wiesen, Hörnlibuck . .	170.—	100.—
3.	»	175	22,50	» Wiesen, Nassenmatt . .	680.—	500.—
4.	»	1323	4,30	» Gebäudeplatz, Garten u. Baumgarten, Winkel .	300.—	3,000.—
				Wohnhaus und Schopfanbau, Nr. 12, brandversichert	5,000.—	
5.	»	1910	—,20	» Düngergrubenpl., Winkel	20.—	
6.	»	1324	9	» Wiesen, Sandacker . . .	130.—	100.—
7.	»	1326	36	» Wiesen, Vortauen . . .	1,300.—	1,000.—
8.	»	1601	4,50	» Gebäudeplatz, Winkel .	320.—	10,000.—
				Wohnhaus Nr. 35, brandversichert	10,000.—	
9.	»	1602	4,50	» Gebäudeplatz, Winkel .	320.—	5,000.—
				Scheune und Ställe Nr. 15	7,000.—	
10.	»	1604	4,50	» Baumgarten, Winkel . .	320.—	
11.	»	1605	1,12	» Garten, Winkel	90.—	
12.	»	1698	4,50	» Baumgarten, Winkel . .	320.—	

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. bis 21. November 1935 beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Zurzach, den 23. Oktober 1935. Das Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (6332¹)

Vente d'immeubles — 1re enchère.

Grand Hôtel des Salines et Golf.

Le mardi 5 novembre 1935, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex, l'office des faillites de Bex procèdera à la vente en première enchère publique des immeubles de la masse en faillite de la Société Immobilière de Bex, Société Anonyme, dont le siège est à Lausanne, soit:

Commune de Bex:

«Aux Ouffes», «En Chervatery», «Au Pré Derrey», «Aux Venéresses», «En Rond», «Au Pré des Cornes», «La Rippaz»:

Grand Hôtel des Salines et Golf, bains, dépendances, garage pour automobiles, usine génératrice, pavillon de golf, pavillon rustique, rural, porcherie, remise, bûcher, poulailler, basse-cour, bâtiments locatifs, villa, halte de chemin de fer, parc, places, jardins, bois forêts à châtaignes, étivage, sources, réservoirs à eau. Superficie totale: 2497 ares 58 centiares.

Borderaux d'accessoires mobiliers non compris dans la taxe incendie: fr. 630,018.—.

Total de la valeur assurance incendie des bâtiments: fr. 2,030,500.—.
Total de l'estimation officielle et de l'office: fr. 816,845.—.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles ainsi que l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office de 8 à 12 heures.

Bex, le 1er octobre 1935.

Le préposé aux faillites:
H. Barbezat.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 10* (6350²)

Grundpfandverwertung — I. Steigerung.

Schuldnerin: Die Zinsgenossenschaft Ideal, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35 (Genossenschaft o. p. H. d. M.), vertreten durch Max Rotter, Zürich 6, Ottikerstrasse 35.
Pfandeigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Freitag, den 22. November 1935, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «zum Anker», Röschibachstrasse 2 (Siegfried), Zürich.
Eingabefrist: Bis 5. November 1935.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 11. November 1935 an.

Grundpfand:

Grundbuchblatt 38, Plan Blatt, 1 Kataster-Nr. 15:

1. Ein Wohnhaus mit zwei Zinnenanbauten an der Hönggerstrasse 16, in Wipkingen-Zürich 10, unter Assek.-Nr. 160, für Fr. 48,000.— brandversichert, Schätzung 1925.
2. Ein Wohnhaus mit Hofkeller daselbst, unter Assek.-Nr. 382, für Fr. 20,000.— brandversichert, Schätzung 1933.
3. 3 a 35 m² Land, nämlich:
   203,1 m² Grundfläche von Objekt 1,
   58 m² Grundfläche von Objekt 2,
   73,9 m² Hofraum und Garten.

Grenzen laut Plan, Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000.— in gesetzlicher Barschaft zu entrichten, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 10, den 8./16. Oktober 1935.

Betreibungsamt Zürich 10:
W. Schwarzenbach.

Kt. Bern *Betreibungsamt Thun* (5103)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen die Baugenossenschaft Niesenblick, mit Sitz in Thun, gelangt Dienstag, den 3. Dezember 1935, nachmittags 2 Uhr, in dem Hotel «Bären», in Thun, an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Thun:

Grundstück Nr. 1649:

Eine Besitzung am Schützenweg, Plan 41, enthaltend:
a) Das Wohnhaus Nr. 26, für Fr. 21,300.— brandversichert.
b) 4,74 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschatzung: Fr. 24,050.—.
Amtliche Schatzung: Fr. 21,000.—.

Eingabefrist: Bis 15. November 1935.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während zehn Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Betreibungsamt Thun.

Thun, den 23. Oktober 1935.

Betreibungsamt Thun: Kunz.

Kt. Bern *Betreibungsamt Thun* (5104)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen die Baugenossenschaft Niesenblick, mit Sitz in Thun, gelangt Dienstag, den 3. Dezember 1935, nachmittags 2 Uhr, in dem Hotel «Bären», in Thun, an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Thun:

Grundstück Nr. 1648:

Eine Besitzung am Schützenweg, Plan 41, enthaltend:
a) Das Wohnhaus Nr. 28, für Fr. 21,600.— brandversichert.
b) 5,43 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Weg.

Grundsteuerschatzung: Fr. 24,310.—.
Amtliche Schatzung: Fr. 21,000.—.

Eingabefrist: Bis 15. November 1935.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während zehn Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Betreibungsamt Thun.

Thun, den 23. Oktober 1935.

Betreibungsamt Thun: Kunz.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Bern *Betreibungsamt Biel* (5125)

Zweite Steigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Renck Marcel, Sertisseur, in Biel, wird Mittwoch, den 4. Dezember 1935, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft zur Sonne, in Biel-Madretsch, an eine zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Biel-Grundbuch Nr. 6160:

Eine Besitzung am Seilerweg, in Biel-Madretsch, bestehend aus dem für Fr. 34,200.— brandversicherten Wohnhaus Nr. 11, sowie dem Atelier Nr. 11 a, nebst Sitz, Hofraum und Garten im Halte von 5,40 Aren.

Grundsteuerschatzung: Fr. 41,780.—.
Betreibungsamtliche Schatzung: Fr. 34,500.—.

Zugehör: Maschinen und maschinelle Einrichtungen im Schatzungswerte von Fr. 17,275.—.

Betreibungsamtliche Schatzung der Zugehör: Fr. 2374.—.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 18. November 1935 an während 10 Tagen im Bureau des Betreibungsamtes Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 23. Oktober 1935.

Betreibungsamt Biel: Roth.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (5141)

Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 28. November 1935, nachmittags 2½ Uhr, werden im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten, der Ripek A.G., in Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

Riehen, Sektion D:

1. Parzelle 1482², haltend 2 Aren 57,5 m² mit Wohnhaus Essigstrasse 37.
   Brandschatzung: Fr. 49,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 57,000.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Parzelle 1483¹, haltend 1 Ar 77,5 m² mit Wohnhaus Essigstrasse 39.
   Brandschatzung: Fr. 45,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 900.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Parzelle 1484², haltend 2 Aren 96 m² mit Wohnhaus Essigstrasse 41.
   Brandschatzung: Fr. 45,000.—.
   Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 54,000.—.
   Beim Zuschlag sind Fr. 1000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) zur Einsicht auf.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 26. Oktober 1935. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (5105)

Schuldner: Utess W., Canadische Baumschule Wabern, in Wabern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 17. Oktober 1935.
Sachwalter: Fr. Moser, Fürsprecher und Notar, Köniz.
Eingabefrist: Bis und mit 17. November 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche unter genauer Angabe des Schuldgrundes und Beilage der Beweismittel beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Zeit und Ort der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage werden später bekannt gegeben.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (5106)

Schuldnerin: Huguonin Henry E., Aktiengesellschaft, Alpenstrasse 3—5, Luzern, Betrieb von Konfiserien und Restaurants, sowie der Handel mit allen einschlägigen Artikeln und Waren.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt: 19. Oktober 1935.
Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern, Kasimir-Pfyfferstrasse 1.
Eingabefrist: Bis und mit 16. November 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 19. Oktober 1935) unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Dezember 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli, Rütligasse 4, Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. Dezember 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Küssnacht* (5107)

Schuldner: Sidler Alois, Metzgerei, z. Sternen, Küssnacht.
Datum der Stundungsbewilligung: 18. Oktober 1935.
Sachwalter: Jean Mächler, Notariatssekretär, Küssnacht.
Eingabefrist: Bis und mit 16. November 1935.

Anmeldungen der Forderungen, berechnet auf den 18. Oktober 1935, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1935, nachmittags 3 Uhr, im Rathaussaal, Küssnacht (Schwyz).
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (5108)

Schuldnerin: Firma «Tesag» Aktiengesellschaft für Türen und Edelholz-Sperrplatten, in Niedergösgen.
Datum der Stundungsbewilligung: 12. Oktober 1935.
Sachwalter: Konkursamt Olten-Gösgen in Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 15. November 1935. (Die Forderungen sind Wert 12. Oktober 1935 zu berechnen).

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. November 1935, 15 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», I. Stock, in Olten.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (5126)

Schuldnerin: Firma Textil-Gesellschaft, St. Gallen A.-G., Handel und Fabrikation von Textilwaren und Beteiligung an Unternehmungen der Textil-Industrie, Schreinerstrasse 7, St. Gallen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, St. Gallen: 14. Oktober 1935.
Sachwalter: Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis zum 16. November 1935.

Die Gläubiger der Petentin werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1935, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock (Ostflügel), St. Gallen C.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (5127)

Débitrice: Maison Revaz frères, garage Moderne, à Sion, société en nom collectif.
Date du jugement: 18 octobre 1935.
Durée du sursis: 2 mois.
Commissaire au sursis: Le préposé à l'Office des Poursuites de Sion.
Délai pour les productions: 14 novembre 1935.
Assemblée des créanciers pour délibérer sur le concordat: 9 décembre 1935, à 11 heures, dans la grande salle du café industriel, à Sion.
Délai pour prendre connaissance des pièces auprès du commissaire: 10 jours avant l'assemblée.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Boudry* (6365³)

Débiteur: Dumont André, horticulteur-paysagiste, les Draizes s. Neuchâtel.
Date de la décision accordant le sursis: 16 octobre 1935.
Commissaire au sursis: Jacques Ribaux, avocat et notaire, à Boudry.
Délai pour les productions: 15 novembre 1935, inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 4 décembre 1935, à 15 heures, Salle du Tribunal II, Hôtel de Ville, à Neuchâtel.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 novembre 1935, au bureau du commissaire, Etude A. de Coulon & Jacques Ribaux, avocat et notaires, à Boudry.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Meilen* (5128)

Das Bezirksgericht Meilen hat durch Beschluss vom 17. Oktober 1935 die der Firma Bender & Schmidt, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Küsnacht (Zürich), Seestrasse 169, bewilligte Nachlasstundung um einen Monat, d. h. bis und mit dem 14. November 1935 verlängert.

Meilen, den 23. Oktober 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Edw. Hirzel, Rechtsanwalt.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (5156)

Die dem Stotzer Fritz, Kaufmann, Kasernenstrasse 37, in Bern, Inhaber der Firma Fritz Stotzer, Eisenwaren, Feilen, Werkzeuge, Genfergasse 15, in Bern, bewilligte Nachlasstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 22. Oktober 1935 um weitere zwei Monate, also bis 30. Dezember 1935 verlängert worden.

Bern, den 24. Oktober 1935. Der Sachwalter:
Ph. Hirt, Notar, Neuengasse 5, Bern.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (5157)

Par jugement du 22 octobre 1935, le Tribunal de première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 30 août 1935 à Oechslin-Borgel Ernest, ancien fabricant de bretelles, 10, Rue des Pêcheries, actuellement domicilié, au Petit-Lancy, lieu dit le Pont Rouge (Genève).

L'assemblée des créanciers aura lieu le vendredi 13 décembre 1935, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: G. Jornot.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (5158)

Par jugement du 24 octobre 1935, le Tribunal de première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 2 septembre 1935 à la Société Feisst Walter-O., S.A., commerce de vins, 12, Rue Rossi, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 16 décembre 1935, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis: G. Jornot.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5159)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 23. Oktober 1935 das Begehren der Firma Restle Ad. Söhne, Bau- und Möbelschreinerei für kompletten und Innenausbau, Zschokkestrasse 1, Zürich 10, um gerichtliche Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben. Der Beschluss ist rechtskräftig und damit die der obgenannten Firma seinerzeit bewilligte Nachlassstundung beendigt.

Zürich, den 24. Oktober 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (5160)

Das Bezirksgericht Horgen hat durch Beschluss vom 8. Oktober 1935 das Begehren des Grünfeld Isac, geb. 1876, wohnhaft Grenzsteig 4, Kilchberg, Handel in elektrotechnischen Artikeln, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Reichstein, Pelikanstrasse 11, Zürich, um Bestätigung des seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben und die ihm erteilte Nachlasstundung als dahingefallen erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 24. Oktober 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Feer.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberrheintal in Altstätten* (5161)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat am 22. Oktober 1935 das Nachlassstundungsgesuch des Kolb Johann, Kettenstichstickerei, Oberriet, infolge Verzichtserklärung am Protokoll abgeschrieben.

Altstätten, den 23. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (5136)

Am 18. Oktober 1935 hat das Bezirksgericht Brugg die Nachlasstundung für die Firma Sportschuhfabrik A.G., in Brugg, wegen Nichtzustandekommens des angestrebten Nachlassvertrages widerrufen.

Brugg, den 23. Oktober 1935. Bezirksgericht.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (5137)

Débiteur: Henchoz James, négociant, à Renens.
Date du jugement: 22 octobre 1935.

Office des Faillites de Lausanne:
E. Pilet.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5129)

Nachlassvertrag im Konkurs.

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag im Konkurs, den Weber Ernst, zur «Neuen Post», Witikonerstrasse 400, in Zürich-Witikon, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 8. November 1935, nachmittags 3 Uhr.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger des obgenannten Ernst Weber auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 22. Oktober 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (5130)

Den Gläubigern des Greub Fritz, Baumeister, in Biberist, wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über einen Nachlassvertrag des Schuldners Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Mittwoch, den 30. Oktober 1935, vormittags 8¼ Uhr.

Einwendungen können am Verhandlungstag mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 23. Oktober 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (5131)

Zur Verhandlung über den von der Firma Aktiengesellschaft Sigg H. & Co., Lack- und Farbenfabrik, in Schaffhausen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Dienstag, den 5. November 1935, vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude in Schaffhausen angeordnet worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetentin wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben mit dem Bemerken, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 23. Oktober 1935.

Gerichtskanzlei I. Instanz:
Joos.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (5109)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 10. Oktober 1935 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Tschumi-Späti Martha, Witwe, in Oberdorf, bestätigt.

Solothurn, den 23. Oktober 1935. Für den Gerichtsschreiber:
F. Kofmehl.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Oberrheintal in Altstätten* (5162)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat mit Entscheid vom 22. Oktober 1935 den von Baumgartner Paul, Magazine, Altstätten, abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Grundlage von 30 % (10 % sofort nach Rechtskraft des Bestätigungsentscheides, 10 % Ende Dezember 1935 und 10 % Mitte März 1936 zahlbar) bestätigt.

Altstätten, den 23. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

Kt. Graubünden *Kreisamt V Dörfer in Zizers* (5132)

Der Kreisgerichtsausschuss V Dörfer als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 19. Oktober 1935 dem zwischen Gensetter Christian, Gärtner, in Landquart, und seinen Gläubigern zustandegekommenen Nachlassvertrag die Genehmigung erteilt und für die Gläubiger verbindlich erklärt.

Zizers, den 19. Oktober 1935.

Für den Kreisgerichtsausschuss V Dörfer:
J. Thomann.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (5133)

Par jugement du 7 octobre 1935, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Adler William, électricien, Rue Schaub 53, Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai de dix jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (5110)

Verwerfung des Nachlassvertrages.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 9. Oktober 1935 ist der Nachlassvertrag des Wyss-Winkler Walter, Café-Restaurant du Jura, Freiestrasse 2, in Biel, verworfen worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Biel, den 21. Oktober 1935.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Ct. de Vaud *Tribunal de Lavaux, à Cully* (5134)

Avis est donné à tous tiers intéressés, que dans son audience du 5 octobre 1935, le président du Tribunal du district de Lavaux a ordonné le refus d'homologation du concordat présenté par Held Ernest, viticulteur et commerce de vins, à Cully, à ses créanciers.

Le président: H. Paschoud.
Le greffier: A. Paschoud.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (5135)

Par jugement du 7 octobre 1935, le Tribunal a débouté la société en nom collectif Pache et Chevrier, entreprise générale du bâtiment, ferblanterie et chauffage, Bd. Carl Vogt 7, Genève, de sa demande d'homologation du concordat proposé par elle à ses créanciers.

En conséquence, le concordat n'est pas homologué.

J. Gavard, commis-greffier.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (5111)

Verteilungsliste.

Im Nachlassverfahren der Bank in Zofingen in Nachlassliquidation liegt eine Verteilungsliste betreffend Nachzahlung der ersten Abschlagsdividende von 40 % an die im 2. Nachtrag zum Kollokationsplan neu zugelassenen Forderungen während 20 Tagen zur Einsicht durch die Gläubiger im Bankgebäude auf; für die übrigen Gläubiger findet zurzeit keine weitere Auszahlung statt. Beschwerden auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Obergericht des Kantons Aargau als Bankennachlassbehörde einzureichen.

Bank in Zofingen in Nachlassliquidation.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (6363a)

A. G. J. Töndury & Cie. Engadinerbank in Nachlassliquidation, Samaden.

Aufforderung zur Forderungseingabe.

(Nachlassvertrag Art. 10 lit. b, Art. 11; SchKG Art. 232 und 242)

Die Gläubiger der A. G. J. Töndury & Cie. Engadinerbank in Nachlassliquidation, Samaden, **welche seitens der Liquidatorin die in Art. 10 lit. a des Nachlassvertrages vorgesehene Mitteilung betreffend Anerkennung ihrer Forderung noch nicht erhalten haben,** oder diejenigen, welche noch andere Forderungen geltend machen wollen (z. B. aus nicht angemeldeten Obligationen), sowie alle Personen, die auf in Händen der Nachlassschuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben und von der Liquidatorin keinen Depotauszug erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche unter Beifügung der Beweismittel (Obligationen, Buchauszüge usw.) **bis spätestens am 9. Dezember 1935 bei der Liquidatorin der A. G. J. Töndury & Cie. Engadinerbank in Nachlassliquidation in Samaden (nicht Zürich) anzumelden.**

Der Zinsenlauf auf die nicht pfandgesicherten Forderungen gegenüber der Nachlasschuldnerin hört gemäss Art. 1 des Nachlassvertrages am 28. August 1934 auf.

Die verspätete Anmeldung von Ansprüchen ist mit den im Konkursverfahren geltenden Nachteilen verbunden.

Der angemeldete und anerkannte Betrag der Forderungen wird von der Liquidatorin gemäss Art. 10, lit. b, des Nachlassvertrages in das Gläubigerverzeichnis aufgenommen und den Gläubigern mit eingeschriebenem Brief mitgeteilt.

Die Liquidatorin
der A. G. J. Töndury & Cie. Engadinerbank in
Nachlassliquidation, Samaden:
Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G. Zürich.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (5163)

Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, Genève

Par arrêt du 27 septembre 1935, la Cour de justice du canton de Genève a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre la Banque d'Escompte Suisse et ses créanciers.

Une première répartition en espèces de 20 % sur toutes les créances ordinaires inscrites à l'état de collocation sera effectuée dès le 4 novembre.

Les créanciers de la Banque d'Escompte Suisse sont invités à s'adresser soit par écrit directement au siège social 18, rue de Hesse, Genève, soit personnellement à l'une des Banques de Bâle, Lausanne, Leysin, Neuchâtel, Villars ou Zurich qui fonctionneront à titre de domicile de paiement. Les noms de ces banques ainsi que les modalités de paiement sont publiés dans les journaux locaux des différentes places.

Les porteurs de livrets de dépôts, de certificats de dépôt (bons de caisse), d'obligations 5 % Union Financière de Genève et 5½ % Banque de Dépôts et de Crédit, doivent joindre à leur demande leurs titres de créance.

Les certificats de dépôts au porteur et les obligations leur seront restitués au moment du paiement, munis d'une estampille constatant la première répartition.

Les livrets de dépôt seront définitivement retirés. Leurs titulaires et tous les autres créanciers nominatifs (comptes-courants et titres nominatifs) recevront, pour attester désormais leur créance, un certificat à leur nom, donnant droit aux prestations futures.

Les créanciers qui ont touché du syndicat des banques l'avance de 70 % accordée aux titulaires de livrets de dépôt et de comptes-courants jusqu'à fr. 3000.—, ainsi que ceux qui ont bénéficié d'une avance de la Caisse de Prêts de la Confédération Suisse, **ne doivent pas s'annoncer.** La répartition leur revenant est affectée jusqu'à due concurrence au remboursement de ces avances.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Amerikanische Produkte. — 1935. 21. Oktober. Die **Firestone Import Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1660), Import und Handel in amerikanischen, insbesondere Firestoneprodukten, hat in der Generalversammlung vom 16. Oktober 1935 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei das Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Vernichtung von 450 Aktien um Fr. 450,000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrate ist Dr. Hans Völlmy infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Adolf Dätwyler-Gamma, Industrieller, von Wittwil (Aargau), in Altdorf; er führt Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Die Firma **Joseph Nussbaum,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1923, Seite 2066), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Samenhandlung usw. — 21. Oktober. Die bisher im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Kollektivgesellschaft **Siegmund Mandl & Sohn,** in Baden, Gesellschafter Siegmund Mandl-Weiszberger, ungarischer Staatsangehöriger, und Emeric Mandl, von Mellingen (Aargau), beide in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1911), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Die Gesellschaft hat am 22. April 1930 begonnen. Samenhandlung, Handel in Landesprodukten en gros und migros. Reinacherstrasse 10.

Konditorenfachschule. — 21. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Coba A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 684), Betrieb einer Konditorenfachschule usw., ist Franz Gueng ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Emil Grether-Tännler, Konditor, von und in Basel. Er führt als einziges Mitglied des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Die Firma **Eugen Haberer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 947), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Die Firma **Hans Wullschleger,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1933, Seite 2766), Wirtschaftsbetrieb, hat ihren Sitz nach Olten verlegt (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2575); die Firma ist daher in Basel erloschen.

21. Oktober. Der Name der Stiftung **Wohlfahrtsfonds der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1932, Seite 1297), Ausrichtung von Unterstützungen usw., wurde durch Beschluss des Regierungsrates vom 15. Oktober 1935 auf Antrag des Stiftungsrates abgeändert in **Wohlfahrtsfonds der Egeba.**

21. Oktober. Aus dem Vorstand der **Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2443), Reederei für Binnenschiffahrt, ist Prof. Dr. Paul Speiser infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Milchvertriebs A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 678), ist Jacques Jenny ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Franz Kilcher, Landwirt und Milchhändler, von Zullwil in der Neuen Welt (Münchenstein); er führt Einzelunterschrift.

Optik usw. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Meier-Schüler,** in Basel, ist Jakob Meier-Schüler, von und in Basel. Optisches und photographisches Fachgeschäft. Güterstrasse 247.

Uhrenhandel usw. — 21. Oktober. Der Inhaber der Firma **Geistert Sohn,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 139), Uhren-Spezialgeschäft usw., ändert die Firma ab in **Heinrich Geistert.**

Wirtschaft. — 21. Oktober. Die Firma **Willi von Arx-Schmidlin,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Drahtzugstrasse 32.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Dreher,** in Basel, ist Wilhelm Dreher-Kühnle, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Efringerstrasse 18.

21. Oktober. Die unter der Firma **Propaganda-Gesellschaft Schweizerischer Erziehungsinstitute A. G. (S. A. pour la Propagande des Institutions d'éducation Suisses),** in Lausanne, eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 91 vom 23. April 1931, Seite 875), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. September 1935 ihren Sitz nach Basel verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 14. November 1930, 15. Januar 1931 und 20. September 1935. Zweck der Gesellschaft ist die Propaganda für die offiziellen Schulen, für Privatinstitute und andere Erziehungsunternehmungen in der Schweiz. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Franken 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dsr Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Otto Jenny-Plattner, Kaufmann, von Eggiwil (Bern), in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Blumenrain 3 (Firma Jenny & Co).

Herstellung von Druckwerken usw. — 22. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weltmode-Aktiengesellschaft (La Mode Universelle Société Anonyme),** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 22. Mai 1926; S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1933, Seite 313), hat am 9. Oktober 1935, in Basel, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 10. Mai 1926 und wurden letztmals am 22. Dezember 1931 revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb von Druckwerken und Verlagserzeugnissen aller Art auf dem Gebiete der Mode, sowie die Vergebung von Lizenzen und Patenten einschlägiger Druckerzeugnisse. Das Aktienkapital beträgt Fr. 260,000, eingeteilt in 260 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Derzeitige Mitglieder sind Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Carl Meyer, Kaufmann, von Oerlikon, in Zollikon. Geschäftsführer ist Gottlieb Meier, von Basel, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen die Unterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil Barfüsserplatz 6, Barfüsserhof (Laden).

Wirtschaft. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Meyer-Heitz,** in Basel, ist Ernst Meyer-Heitz, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Blumenrain 23.

Technische Neuheiten. — 22. Oktober. Dr. Johannes Renz von Therwil (Baselland), Walter Wyss-Steinger, von Lotzwil (Bern), beide in Basel, und Ernst Koch-Lapp, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach, haben unter der Firma **Dr. Renz & Co,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1935 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von technischen Neuheiten. Delsbergerallee 67.

Wirtschaft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Schulz,** in Basel, ist Karl Schulz-Griesbaum, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Gärtnerstrasse 35.

Immobilien. — 23. Oktober. Die **Ebenrain A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567), Kauf von Liegenschaften usw., hat in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1935 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Absicht, die Liegenschaft Ebenrain in Sissach zu erwerben, ist fallen gelassen worden. Die Firma lautet nunmehr **Gundeldingerstrasse 434 A. G.**

Genf — Genève — Ginevra

Boucherie. — 1935. 22 octobre. Le chef de la maison **Jean Lambert**, à Genève, est Jean-Joseph Lambert, de Châbles (Fribourg), domicilié à Genève. Boucherie. Rue de Lausanne 41.

Boucherie. — 22 octobre. Le chef de la maison **Robert Comtat**, à Genève, est Robert-Eugène Comtat, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie. Rue des Eaux-Vives 9.

Traiteur-restaurateur, etc. — 22 octobre. Le chef de la maison **Albert Augsburger**, à Genève, est Albert Augsburger, de Langnau (Berne), domicilié à Genève. Traiteur-restaurateur, vins et liqueurs. Cours de Rive 15.

Rubans, etc. — 22 octobre. Le chef de la maison **Paul Hermanutz**, à Carouge, est Paul Hermanutz, de nationalité allemande, domicilié à Carouge. Commerce en gros de rubans, soieries et articles de mode. Rue des Moraines 5.

Garage d'automobiles, etc. — 22 octobre. **Thusy**, exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparations, à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1927, page 2234). Le titulaire François-Albert Thusy est actuellement domicilié à Genève.

22 octobre. La **Société collective de la Fruitière de Jussy-le-Château**, société coopérative ayant son siège à Jussy-le-Château (Jussy) (F. o. s. du c. du 4 mars 1905, page 361), a, dans ses assemblées générales des 1er novembre 1919 et 3 septembre 1935, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société a pris comme nouvelle dénomination **Laiterie de Jussy-le-Château.** Elle a pour but l'exploitation du produit des vaches appartenant à ses membres. Sa durée est indéterminée. Le nombre des sociétaires est indéterminé. Toute personne qui désirerait faire partie de la société devra adresser une demande écrite au comité et être admise par l'assemblée générale. Elle devra en outre payer un droit d'entrée fixé par la commission. Les sociétaires payeront annuellement une cotisation par pose de terrain (sauf vignes et bois) qu'ils possèdent, elle sera fixée chaque année par l'assemblée générale. Le droit de sociétaire est personnel et indivisible et ne pourra être transmis que par héritage à un des héritiers au premier degré désigné à cet effet par le testateur ou par la famille. Tout sociétaire peut se retirer de la société tant que la dissolution n'a pas été prononcée, mais il ne pourra le faire qu'à la fin d'un exercice annuel, en notifiant sa démission et cela au moins trois mois à l'avance. Tout sociétaire qui ne se conformerait pas aux statuts peut être exclu pas l'assemblée générale. Un sociétaire exclu ou qui cesse de faire partie de la société pour quelque cause que ce soit, n'a aucun droit à prétendre à l'avoir social. Les parts des L. R. restent la propriété de la société, les intérêts seuls sont répartis aux porteurs de lait. Les nouveaux membres n'ont droit aux intérêts qu'après avoir payé le droit d'entrée. Les frais d'amortissement, d'entretien et d'exploitation sont couverts au moyen: a) des droits d'entrée; b) des cotisations annuelles; c) d'une retenue sur le prix payé pour chaque kilogramme de lait apporté à la laiterie. Les sociétaires sont dégagés de toutes responsabilités individuelles, à l'égard des engagements de la société, qui ne sont garantis que par l'avoir social. La société est administrée par une commission composée d'un président, un secrétaire et 3 membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de Antoine Duboule (inscrit), président; Humbert Annen, secrétaire; Gustave Raymond, Marc Cheuevard et Albert Perrier, tous agriculteurs, de Jussy, domiciliés à Jussy-le-Château (Jussy). Les anciens membres du comité Ami Pittard, président; Alfred Annen, secrétaire; Jules Raymond, et Ernest Rubattel, sont radiés et les pouvoirs des deux premiers éteints.

22 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 octobre 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Carteret, la **Société des Immeubles de la Rue Céard**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1930, page 1153), a adopté de nouveaux statuts. Aux termes de ces nouveaux statuts, les publications précédentes sont modifiées sur les points suivants: La raison sociale sera désormais **Société Immobilière Plein Centre.** Le capital social est réduit de fr. 100,000 à fr. 10,000, par le remboursement et l'annulation de 360 actions de fr. 250 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 10,000, divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, au porteur.

22 octobre. Aux termes d'actes reçus par Me Rehfous, notaire, à Genève, le 17 octobre 1935, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière du Chemin de Pinchat N° 29,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 25,000, de la parcelle 2300 et copropriété de la parcelle 2030 de Carouge, propriété de Melle Pauline Gay, sise 29, chemin de Pinchat. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature sociale et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Victor Détraz, gendarme, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse: Dans l'immeuble social, Chemin de Pinchat 29, chez Melle Pauline Gay.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanien — Schutz der Bezeichnung „Seide"

Ein im spanischen Amtsblatt vom 12. Mai 1935 veröffentlichtes Reglement über die Förderung der Seidenzucht in Spanien enthält u. a. auch Vorschriften über die Markierung der Erzeugnisse aus natürlicher Seide. Auf Grund dieses Reglements ist eine in der Gaceta de Madrid vom 18. Oktober publizierte Verfügung der spanischen Generaldirektion für Landwirtschaft erlassen worden, in der die Richtlinien für die Anbringung von offiziellen Kennzeichen des «Fomento de la Sericicultura nacional» auf Seidenwaren in Spanien aufgestellt werden. Nach diesen Richtlinien sollen ab 18. April 1936 die eingeführten Seidenwaren an der Grenze unentgeltlich mit den betreffenden Zeichen versehen werden. (Siehe auch die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 304 vom 28. Dezember 1934).

251. 26. 10. 35.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweiz. Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

Nr. 135686 vom 20. Juli 1928, und
Nr. 139631 vom 25. September 1928, betr. „Verfahren und Maschine zum Ziehen von Röhren oder Stäben aus Glas",
Nr. 161369 vom 2. März 1931, betr. „Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus plastischen, ein Zellulosederivat enthaltenden Massen",
Nr. 157391 vom 25. August 1931, betr. „Verfahren zum Schlendern von Hohlkörpern in Kokillen",
Nr. 131164 vom 29. September 1927, betr. „Apparat zum Trocknen von in einem gasförmigen Medium suspendiertem Material",
Nr. 142419 vom 7. September 1929, betr. „Appareil pour le pressage de bas ou autres articles façonnés faits de tricot, tissu ou autres produits textiles sur des formes ou gabarits",
Nr. 141008 vom 1. Oktober 1928, betr. „Verfahren zur Darstellung eines wasserarmen Dinatriumphosphates",
Nr. 158176 vom 14. April 1931, betr. „Verfahren und Vorrichtung zur Belüftung von Räumen, insbesondere von Kühlräumen",
Nr. 145531 vom 24. Januar 1930, betr. „Plaque d'accumulateur électrique",
Nr. 142849 vom 6. Juni 1929, betr. „Elektromotor".

Anfragen befördert 62 3

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Patentanwalts-Bureau
Löwenstrasse 51
Zürich 1

Transport A.-G. Zürich
2 Kornhausbrücke — Telephon 56.876
Zweig-Bureaux: Basel, St. Jakobstrasse 167, Telephon 20.213
Lausanne, Bel-Air Metropole, Telephon 31.900
Leistungsfähigste Spezialfirma für
Warentransporte mit Lastautomobilen für Handel u. Industrie
Grosser Lastwagenpark 2—10 T. Unsere äussersten Frachtsätze, in welchen die Transportversicherung eingeschlossen ist, **reduzieren Ihr Frachtbudget erheblich.** — Verlangen Sie unverbindlich unsere Preise für die Sie interessierenden Relationen. — Beste Referenzen. 146-3'

„HYBA" Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft in Liq., Monbijoustr. 8 in Bern
(S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3146.) c 2592
Schuldenruf. Die „Hyba" Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft, Monbijoustrasse 8 in Bern, hat am 12. Oktober 1935 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis zum **5. November 1935** an die **„Hyba" Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft in Liq.**, Monbijoustr. 8 in **Bern** einzugeben.

Crédit Foncier Vaudois
auquel est adjointe la
Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise
(garantie par l'Etat)
37 agences dans le canton
Obligations Foncières
4 % à 5 ans de terme
3 3/4 % à 3 ans de terme 2293

Zuerst die Inserate lesen
Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zurich
Berne
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Grands locaux de bureaux...

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne